

KNOTEN WEIMAR GmbH

Akkreditierung des internetbasierten Fernstudiengangs Environmental Engineering and Management (EEM) an der Bauhaus-Universität Weimar

Ab dem Wintersemester 2008/09 wird der englischsprachige, internetbasierte Weiterbildungsstudiengang EEM als Masterkurs (M.Sc.) an der Bauhaus-Universität Weimar angeboten. In diesem Fernstudiengang werden Ingenieure für den internationalen Markt ausgebildet, die im Bereich Umweltmanagement unter anderem für die Planungskonzepte, das Stoffstrommanagement und die Prozesstechnik verantwortlich sind. Trainiert werden fach-



Bild: KNOTEN WEIMAR, www.msc-eem.net

Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

Die Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. geht neue Wege

Vom 29. bis 30. August 2008 findet in Weimar ein Praxismodul zum Thema Feuchtemessung – Durchführung, Analyse, Bewertung statt.

Inhalt

Viele Bauschäden treten in Form von Feuchteschäden auf. Zu hohe Feuchte in Räumen, in Bauteilen bzw. auf Bauteil-

oberflächen ist häufig die Ursache von Gesundheitsbelastungen für den Menschen, aber auch für Bauteilschädigungen oder gar -zerstörungen.

Die praktische Feststellung des Feuchtegehaltes von Baustoffen und die Bestimmung der Transporteigenschaften für Feuchte bei Baustoffen nach normierten Prüfverfahren ist deshalb Inhalt dieses Seminars. Im Einzelnen werden die Kennwerte Wasserdampfdurchlässigkeit, Wasseraufnahmekoeffizient untersucht

und Materialfeuchten nach verschiedenen Messmethoden bestimmt.

Termin: 29. – 30. August 2008

Leistungsumfang: 1 Präsenzphase (Freitag und Samstag)

Stundenaufwand: ca. 14 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

Seminargebühr: 300 Euro (inkl. Seminarunterlagen)

MFPA Weimar

Personelle Veränderungen

Der Prozess der personellen Erneuerung wird durch das altersbedingte Ausscheiden von mehreren Mitarbeitern in den nächsten Jahren eine ständige Aufgabe. Ein Beispiel für die Sicherung der Kontinuität der Aufgabenwahrnehmung und der Bindung von qualifizierten Mitarbeitern in der Region ist die Übernahme eines wissenschaftlichen Mitarbeiters aus dem Finger-Institut in die Außenstelle Apolda der MFPA zum 1. Juli 2008.

Weiterhin hat es personelle Veränderungen im Kuratorium der MFPA gege-

ben. Als neuer Vertreter des TMWTA wurde Dr. Michael Kummer, Referatsleiter Technologieförderung, begrüßt. In der Außenstelle Ilmenau, Prüfzentrum für Schicht- und Materialeigenschaften, hat sich ein Wechsel beim wissenschaftlichen Leiter vollzogen. Prof. Dr. Peter Schaaf wurde als Nachfolger für Prof. em. Dr.-Ing. habil. Dr. Christian Knedlik auf die Professur für »Werkstoffe der Elektrotechnik« berufen. Damit leitet Prof. Schaaf auch die Außenstelle der MFPA und wird als Mitglied des Kuratoriums bestellt.

Neues aus der Forschung

Die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) als Projektträger des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat ein Kooperationsprojekt mit dem Thema »Charakterisierung der Einbaumechanismen von Hartstoffpartikeln in Dickschichtpassivierungen und deren Einfluss auf die Korrosions- und Verschleißmechanismen« bewilligt. Damit soll eine Verbesserung der Oberflächenschichtausbildung auf metallischen Kleinteilen bei der Trommelgalvanisierung erreicht werden. Die Teile

übergreifend vernetztes Denken, Detailwissen in den Grundlagen, ökologische, ökonomische und soziale Kompetenz.

Der Studiengang wird bereits erfolgreich als Zertifikatskurs durchgeführt. Wesentliche Fachgebiete sind: Water Management and Resources; Waste Management Concepts, Landfill Technology, Hazardous Waste Management, Environmental Geotechnics, Emissions, Renewable Energy, Hydraulic Engineering, Transportation, Waste Water Treatment.

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder ein Abschluss einer staatlichen oder staat-

lich anerkannten Berufsakademie in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Infrastrukturmanagement, Umweltingenieurwesen, Umwelttechnik o.ä. Die Studienbetreuung und -organisation obliegt der KNOTEN WEIMAR GmbH.

Die Bewerbungsfrist endet am 10. September 2008. Semesterbeginn ist der 1. Oktober 2008.

Zugangsvoraussetzungen

Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Architekten und Bauingenieure und verwandte Berufsgruppen mit den Arbeitsschwerpunkten Wärme- und Feuchteschutz.

Ablauf:

Die Teilnehmer sollten vor Beginn der Veranstaltung die vorbereiteten Seminarunterlagen durchgearbeitet haben (zeitlicher Aufwand beträgt etwa 5 Stunden).

Die Unterlagen werden den Teilnehmern nach Eingang der Seminargebühr zur Verfügung gestellt.

Kontakt

Bauhaus Weiterbildungsakademie
Weimar e.V.
Coudraystraße 13A
99423 Weimar
Telefon: 03643-58 4225
E-Mail: info@wba-weimar.de

sind für Automobilzulieferer sowie Geräte- oder Bauelementhersteller.

Die Thüringer Aufbaubank hat einen der ersten Bewilligungsbescheide auf der Grundlage der neuen Verbundförderrichtlinie an die MFPA verschickt. Nun kann endlich nach einer sehr langen Antragsphase mit einem Thüringer Industriepartner an der Entwicklung eines »Emissionskammerprüfsystems für Werkstoffe, Bauteile und Baugruppen« gearbeitet werden.

Interessante Besucher

Am 31. Juli war eine thailändische Delegation der National Innovation Agency zu Gast. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit wurde über Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit bei Biopolymeren verhandelt.